

„Academic Librarian of the Future“

Woher kommen die Spezialisten für die neuen Aufgaben in den Bibliotheken?

Konstanze Söllner
Universitätsbibliothek Erlangen - Nürnberg

Drei Fragen aus der Perspektive einer Universitätsbibliothek

1. Welche Spezialisten werden gebraucht?
2. Wo stehen die bibliothekarischen Aus- und Fortbildungseinrichtungen heute?
3. Was sind Bibliotheksprofessionen der Zukunft?

Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz: Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur – KII (April 2011)

Der Betrieb der sich entfaltenden Infrastruktur der wissenschaftlichen Informationsversorgung, einschließlich der unter dem Schlagwort „Virtuelle Forschungsumgebung“ thematisierten Entwicklungen, erfordert eine Professionalisierung der damit betrauten Personen.

Agenda der KII:

- Keine neuen Berufsfelder, sondern Verankerung in bestehenden Curricula als „natürlicher Bestandteil“.
- Weiterentwicklung und Neueinrichtung von Qualifizierungsmaßnahmen und Studiengängen insbesondere im postgradualen Bereich, beispielsweise als (berufsbegleitende) Masterstudiengänge
- Differenzierung nach Kompetenzprofilen

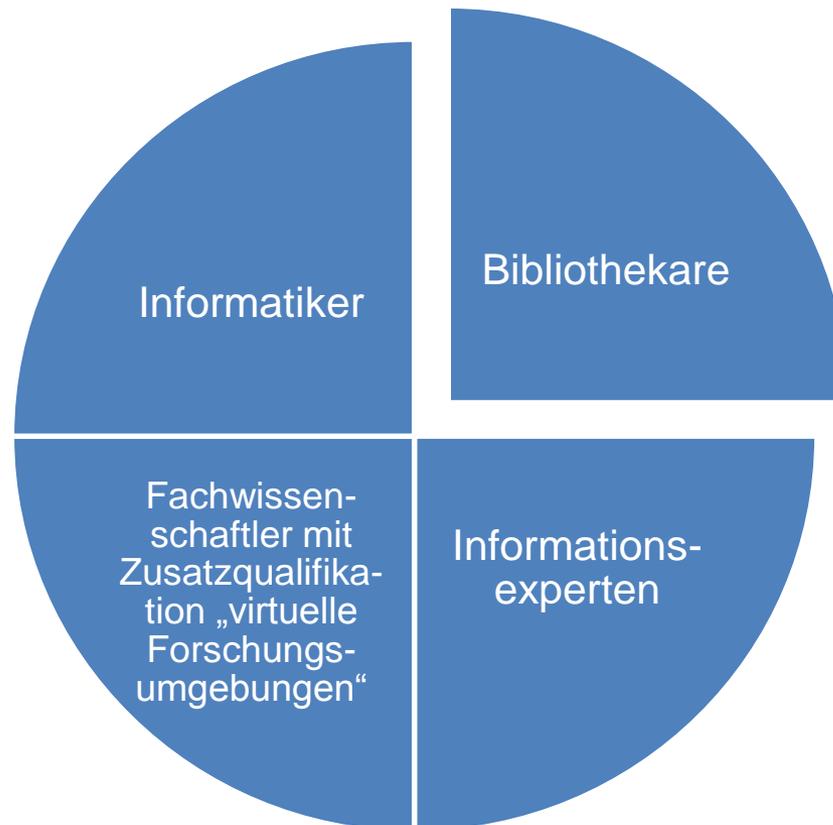
Grundständiges Studium: was steht in den Vorlesungsverzeichnissen (willkürliche Auswahl)?

- IBI HU Berlin: Informationsdienstleistungen für die Wissenschaft, Webauftritte von Informationseinrichtungen, Praxisbezogene Programmierung, Problemorientierte Programmierung, Grundlagen der IKT, Grundlagen Neuer Medien, Quantitative Forschungsmethoden
- HTWK Leipzig: Electronic Publishing
- FH Potsdam: Digitales Medienpraktikum, Internet- und Webtechnologien, Contentmanagement, UNIX-Grundlagen, XML, OA Zeitschrift am FB 5, Semantic Web, InterFlex-Projekt Sicherung historischer Forschungsdaten der Metallkonservierung
- HdM Stuttgart: Informationstechnik, IT-Management, Web-Trends in Bibliotheken, Webpublishing, Linked Open Data,

Status quo in den grundständigen Studiengängen

- Hochschulen berücksichtigen die neuen Anforderungen in sehr unterschiedlichem Maße
 - Web Publishing/Content Management wird an den meisten Hochschulen gelehrt
 - Spezialisierungstendenzen der Hochschulen sind erkennbar: z.B. Electronic Publishing, Linked Open Data, Programmierung
- ➡ Wenn eine UB Absolventen mit einschlägiger Spezialisierung sucht, muss sie darauf achten, aus welcher Hochschule die Bewerber kommen

Postgraduale Qualifizierung nach Kompetenzprofilen



Wissenschaftsrats-Empfehlungen vom 13.7.2012: neue Aufgaben für Informationsinfrastrukturen

- a. Archivierung
- b. Sicherstellung von nachhaltiger Retrieval- und Analysefähigkeit von relevanter Information
- c. Management von Daten, Informationen und Wissensbeständen aller Art einschließlich Bereitstellung von Werkzeugen zur Bearbeitung
- d. Sicherstellung des dauerhaften Zugriffs (Langzeitverfügbarkeit)
- e. Gewährleistung von Sicherheit, Vertraulichkeit und Vertrauenswürdigkeit
- f. Bereitstellung von Möglichkeiten der kollaborativen Nutzung (z. B. data sharing) und der virtuellen Kommunikation
- g. Unterstützung dieser neuen Prozesse und Arbeitsgebiete durch adäquate Methoden in der Lehre und Ausbildung

Agenda des Wissenschaftsrats

Sektor traditionelle Berufe

- Ergänzen vorhandener Kompetenzen
- Weitergehende Spezialisierung



teilweise
sparten-
übergreifend

Agenda des Wissenschaftsrats

Sektor neue Berufe und Berufsbilder

- Neue intermediäre Beschäftigungsprofile
- Verbindung von fachwissenschaftlicher Kompetenz und Infrastrukturexpertise



Vorreiter sind Wissenschaftsfelder, in denen Forschungsdaten erhoben und ausgewertet werden

Neue „Antennen“ der Infrastruktureinrichtungen

Die Einrichtungen sollen in ihrer Aufbauorganisation weitere Schnittstellen für stetigen Austausch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern schaffen.

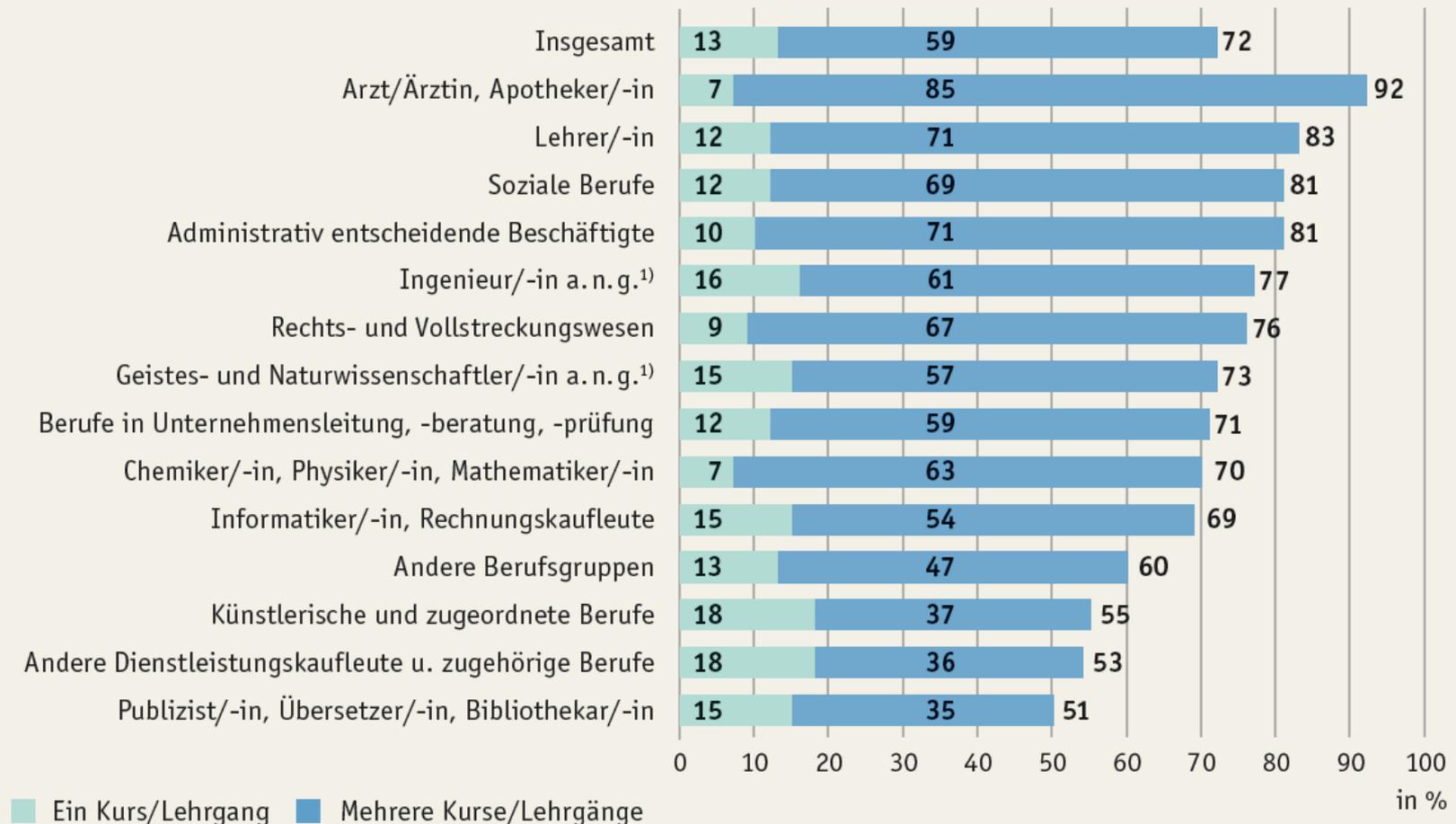


Martin Berk / pixelio.de

11.03.2013

Der 4. Bildungsbericht (2012)

Abb. G3-1: Teilnahme von hochqualifizierten Erwerbstätigen an beruflicher Weiterbildung in den letzten zwei Jahren nach ausgewählten Berufsgruppen* (in %)



Und die Angebotsseite?

- Studiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) – M.A. konsekutiv
- Digital Curator Vocational Education Europe (DigCurV) Project: curriculum framework for vocational training in digital curation
- nestor – Schools
- LIBER-Workshops
- HTW Chur: Studiengang Digitalisieren (CAS)/(DAS)
- ZBIW, BAB, GWLB, Weiterbildungszentrum FU Berlin, BIB Sommerkurse, Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken: ???
- eLearning: Coursera, Helmholtz Open Access Webinare zu Forschungsdaten, LYRISIS SCOAP3 Webinare

Werden die Vorschläge des Wissenschaftsrats umgesetzt?

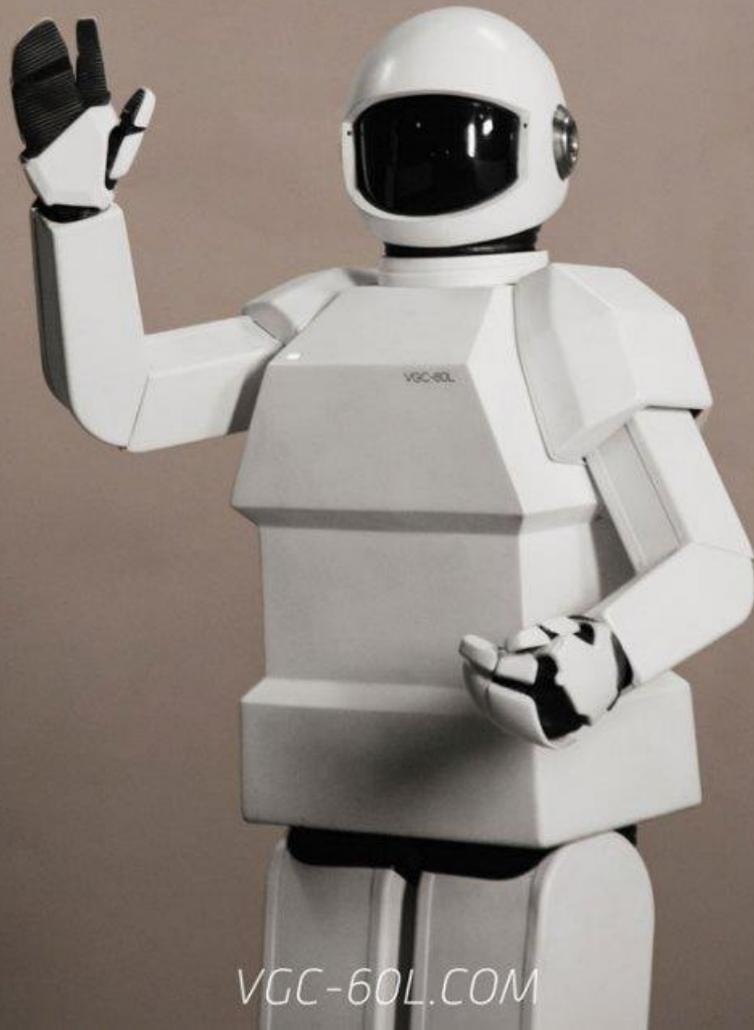
- Wo sind die Weiterbildungsangebote für die Informationsberufe (auch für die Leitungsebene)?
 - Wo sind die Weiterbildungsangebote für Absolventinnen und Absolventen einschlägiger fachwissenschaftlicher Studiengänge?
 - Wie und wo findet der Dialog über die erforderlichen Kompetenzprofile, Studien- und Weiterbildungsangebote mit den relevanten Forschungsformen eigentlich statt?
- ➡ Für die Fortbildungsanbieter gibt es noch viel zu tun!

Heute schon: Bibliotheksprofessionen der Zukunft

- Data-Warehouse-Analyst/in
- Medieninformatiker/in
- Scanneroperator/in
- Medienwissenschaftler/in
- Medientechniker/in
- Datenkurator/in
- Medienkaufmann/frau
- Content Manager/in
- Medienpädagoge/in

VGC-60L

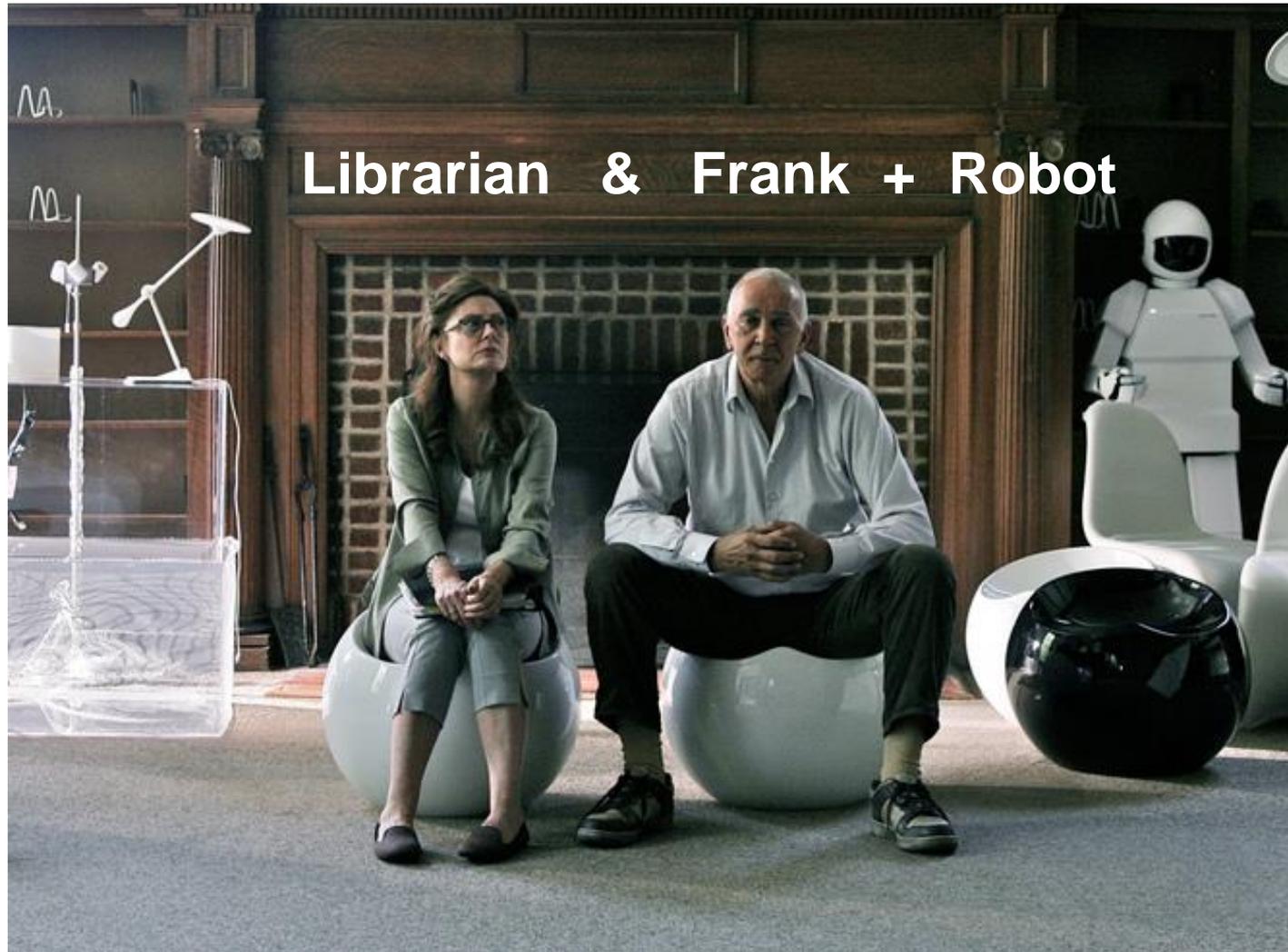
the future is now



VGC-60L.COM

Librarian of the Future?

“Robot & Frank” (2012)



Frank (Frank Langella) visits his local public library in part for the sake of flirting with librarian Jennifer (Susan Sarandon). Samuel Goldwyn Films/Stage 6 Films

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

